

1236

W. 47
ABTEILUNG STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., FLEISSGASSE 24

Amtsblatt

15. April 1937

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500,
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 15

Wien, 10. April 1937

45. Jahrgang

Die Wärmewirtschaft der Stadt Wien.

In der Verwaltung der Stadt Wien stehen, die Unternehmungen nicht mitgerechnet, rund 1000 heizmaschinenn- und kältetechnische Einrichtungen, darunter 385 Heizanlagen in Volks- und Hauptschulen, eine große Anlage im Neuen Rathaus, im Stadtschulratsgebäude, in 53 Amtshäusern, ferner das große Fernheizwerk im Krankenhaus der Stadt Wien mit 1,5 Kilometer langen, begehbaren unterirdischen Heizkanälen, weitere Fernheizwerke in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ und im Zentralfindenheim, einzelne Pavillon-Anlagen im Versorgungsheim Lainz, weiters Heizanlagen in 5 Bezirks-Versorgungshäusern und in 3 in Niederösterreich gelegenen Versorgungshäusern, in der Kinderheilstation in Bad Hall, in der Erziehungsanstalt in Eggenburg, in 4 Museen, 108 Kindergärten, 18 Mutterberatungsstellen, 11 Tuberkulosenheimen, ferner in der Feuerwehrezentrale Am Hof, in 35 Feuerwachen und den städtischen Werkstätten. Hierzu kommen noch eine Reihe von maschinellen Anlagen in verschiedenen Gebäuden und schließlich mehrere Kühlanlagen, darunter 6 große in den Schlachthöfen. Diese vielen Betriebe, die jährlich rund 5000 Waggons Brennstoff mit einem Kostenaufwand von 2.800.000 S erfordern, haben seit dem Jahre 1934, dem Fortschritt der Technik entsprechend, zahlreiche Erneuerungen und Verbesserungen erfahren; das gewaltige Investitionsprogramm des neuen Wien hat aber auch die Neuerrichtung zahlreicher wärmetechnischer Anlagen ermöglicht, wodurch auch auf diesem Gebiete wertvolle Aufbauarbeit geleistet werden konnte.

So erhielten in den letzten drei Jahren 104 Schulen moderne Zentralheizungen an Stelle von veralteten, unwirtschaftlichen Luftheizanlagen oder Dauerbrandöfen an Stelle alter Gasöfen. Im Versorgungsheim Lainz wurde die Heizanlage im Krankenpavillon XII wegen zu großer Brennstoffverluste und ungleichmäßiger Wärmeabgabe rekonstruiert. Auch 4 Amtshäuser erhielten neue oder umgebaute Heizanlagen. Ebenso wurde die Fernheizanlage des Krankenhauses der Stadt Wien, um eine erhöhte Wirtschaftlichkeit zu erzielen, bedeutend verbessert.

Eine bemerkenswerte technische Neuerung stellt die im Kesselhaus in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ eingebaute Brennstoffbeschickungsanlage dar,

die es nunmehr ermöglicht, inländische Braunkohlen verschiedener Herkunft mit abweichenden Eigenschaften und Heizwerten rauchlos zu verfeuern. Im städtischen Waisenhause, 19., Hohe Warte, wurden neue Brausebäder und eine neue Kesselanlage, ähnlich jenen in den städtischen Schulen, eingebaut. Im Versorgungshaus, 20., Meldemannstraße, wurden neue Niederdruckkessel errichtet und die Heizanlagen vergrößert. Neue Niederdruckkessel erhielt auch das Karolinen-Kinderspital, 9., Sobieskigasse, zugleich eine Umformstation bei der Warmwasserheizanlage. Im Mautner-Markhof-Kinderspital wurde die Warmwasseranlage weitgehend ausgestaltet. Das Vortragshaus, 19., Seitenberggasse 3, erhielt eine neue gasbeheizte Badeanlage mit Brausebädern.

Besondere Erwähnung verdient die in den Jahren 1935/36 erbaute Gastwirtschaft auf dem Kahlenberg, die mit zahlreichen modernsten Einrichtungen, darunter einer rein elektrisch eingerichteten Küche ausgestattet worden ist. In 6 Autogaragen der städtischen Feuerwehr wurden explosionsfähigere Druckluftheizanlagen errichtet und in der Hauptfeuerwache Ottakring/Fernald die Anlagen der Warmwasserpumpenheizung vergrößert und verbessert. Die Hochdruckkesselanlage in der Kühlanlage im Schweineschlachthof im 11. Bezirk erhielt eine neue Wasserreinigungsanlage. Im städtischen Obdachlosenheim, 10., Arsenalstraße 9, wurde eine neue Wärmezentrale errichtet, desgleichen erhielt eine größere Anzahl von städtischen Objekten an Stelle veralteter Gasöfen mit städtischem Gaskofz heizbare Dauerbrandöfen.

Alle städtischen Heizanlagen werden ständig auf wirtschaftlichste Betriebsführung überwacht, wodurch im Gegensatz zu früheren Zeiten Brennstoffersparnisse von jährlich rund 1 Million Schilling erzielt werden konnten. Desgleichen hatten die Bestrebungen, in den Betrieben der Stadtverwaltung möglichst nur einheimische Brennstoffe zu verwenden, den Erfolg, daß von den rund 50.000 Tonnen festen Brennstoffen, die alljährlich verfeuert werden, heute bereits rund 90% auf inländische Brennstoffe, wie Braunkohle und Koks, und nur 10% auf Auslandskohlen entfallen.

Um die Rauchplage, unter der jede Großstadt zu leiden hat, möglichst einzudämmen, beschränkt sich die Stadtverwaltung nicht allein darauf, ihre eigenen Feuerungsanlagen rauchfrei zu gestalten und zu betreiben, sondern sie

fördert auch den Umbau von unwirtschaftlichen und stark rauchenden Feuerungsanlagen privater Betriebe. Für private Bauvorhaben dieser Art wird von der Stadt Wien ein nicht rückzahlbarer Zuschuß von 15 bis 20% der Gesamtkosten gewährt, dessen Höhe je nach dem im Interesse der Allgemeinheit und der heimischen Wirtschaft erzielten Erfolge abgestuft ist.

Die Stadt Wien hat in den Jahren 1934 bis 1936 rund 175 größere und kleinere wärme- und heiztechnische Anlagen neu errichtet, umgebaut oder instandgesetzt. Die für diese Zwecke bewilligten Kosten belaufen sich auf rund 4,2 Millionen Schilling. Überdies sind von der Stadt zur Verbesserung privater Heizbetriebe und zur Bekämpfung der Rauchplage 250.000 Schilling für Zuschüsse zu den Baukosten zur Verfügung gestellt worden.

Freiplätze der Stadt Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines.

An den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines in Wien, 4., Wiedner Gürtel 68, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1937/38

- 1 Freiplatz an der Mittelschule,
- 2 Freiplätze an der kaufmännischen Wirtschaftsschule,
- 2 Freiplätze an der Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenherzeugung,
- 1 Freiplatz an der höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe zur Verleihung.

Aufnahmebedingungen:

a) Für die Mittelschule: Der Nachweis, daß die Bewerberin der Volksschulpflicht genügt hat.

b) Für die kaufmännische Wirtschaftsschule: Nachweis der absolvierten IV. Klasse einer Mittelschule, der IV. Klasse einer Hauptschule des Klassenzuges A, der IV. Klasse einer Hauptschule mit nur einem Klassenzug und des einjährigen Lehrkurses mit mindestens genügendem Erfolg.

c) Für die Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenherzeugung: Das vollendete oder das noch im Kalenderjahr der Aufnahme zu vollendende 14. Lebensjahr. Der Nachweis, daß die Bewerberin der Volksschulpflicht genügt hat.

d) An der höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe: Das vollendete oder im Kalenderjahr der Aufnahme zu vollendende 14. Lebensjahr. Der Nachweis der Kenntnisse der IV. Klasse Hauptschule oder einer Unter-Mittelschule.

Vor Aberreichung der Gesuche haben sich die Eltern (die Vormünder) der Bewerberinnen in der Vereinskasse des Wiener Frauenerwerbvereines mit den erforderlichen Dokumenten (letztes Schulzeugnis, Geburtschein, Heimatschein) einzufinden.

Der Genuß der Freiplätze erstreckt sich im Falle der fortbauenden Würdigkeit auf die ordnungsmäßige Unterrichtsabgabe.

Die Gesuche sind von den gesetzlichen Vertretern der Bewerberinnen bis längstens 15. Mai 1937 beim Wiener Magistrat, Abt. 13, unter Anschluß des Geburtscheines, Heimatscheines, des letzten Schulzeugnisses und des legalen Mittellosigkeitszeugnisses zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 13,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Stellenauschreibung.

Bei der Vereinigten Krankenversicherungsanstalt, Wien, 1., Canobaggasse 5, gelangt im chefarztlichen Dienst eine Arztstelle zur Besetzung.

Voraussetzungen: Österreichische Bundesbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde und mindestens vierjährige Praxis als Spitalsarzt nach Erlangung des Doktorgrades. Dienstverpflichtung täglich von 9 bis 13 Uhr.

Bewerber haben ihre Gesuche bis längstens 17. April 1937 an die Direktion der Städtischen Versicherungsanstalt, Wien, 1., Tuchlauben 8, zu richten, bei der sie auch die näheren Bedingungen für diesen Posten erfragen können. (U 27-5-40, Klappe 146.)

Eintragungen in das Patentanwaltsregister.

Die auf Grund des § 43, Patentgesetz, am 19. März 1937 unter Zl. 332/Präf.—37, zu Patentanwälten mit dem Standort in Wien bestellten Ing. Herbert Knoll, Ing. Leopold Friebel, Ing. Otto Pulitzer und Ing. Friedrich Reich wurden nach ihrer am 25. März 1937 gemäß § 8 der Verordnung R.-G.-Bl. Nr. 161/98, in der Fassung des Artikels I der Verordnung R.-G.-Bl. Nr. 327/25, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen.

31. März 1937.

Österreichisches Patentamt.

Der Präsident:

Bergmann e. h.

Straßenbenennung.

Kundmachung.

Zufolge der Entschliezung des Bürgermeisters vom 5. März 1937, M.-Abt. 23/2757/36, erhält die Verkehrsfläche im 21. Bezirk, die gegenüber der Baumberggasse von der Leopoldauer Straße nach Süden abzweigt, den Namen „Hawlicekgasse“.

Der Text der Erläuterungstafel lautet: „Vinzenz Hawlicek (1864—1915), Wiener Aquarellmaler.“

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Bervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachung

betreffend Verhängung einer Bausperrre.

Im Sinne der Bestimmungen des § 8, Abs. 3 und 4, der Bauordnung für Wien wird bekanntgemacht, daß zur M.-Abt. 23/189/37, Plan Nr. 1112, über das Gebiet zwischen der Kirchberggasse—Siebensterngasse—Stiftgasse und der Burggasse im 7. Bezirk die zeitliche Bausperrre verhängt wurde. (Genehmigt mit Entschliezung des Bürgermeisters vom 19. März 1937.)

Die genaue Abgrenzung des betroffenen Gebietes ist aus den bei der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 5, Aufbau, erliegenden Plänen zu ersehen.

Der Beschluß samt zugehörigen Planbeilagen kann auch gegen Ersatz der Bervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (für Finanzangelegenheiten), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, bezogen werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/316/37.

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur unwesentlichen Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Hiezingner Hauptstraße, Sommerergasse, verlängerten Premreinerergasse und Rohrbacherstraße im 13. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 12. April 1937 bis zum 26. April 1937 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/194/37.

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das westlich der Erweiterungsfläche des Gringinger Friedhofes und südlich der Himmelstraße gelegene, von den Gassen 13 und 14 begrenzte Gebiet im 19. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 12. April 1937 bis zum 26. April 1937 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5,



Ideal Schreibmaschinen

sind in Qualität u. Leistung unübertroffen!

20 Durchschläge, Setztaborator, Verchromung aller Blankteile etc.

Hch. Schott & Donath Ges. m. b. H.

Wien, III., Heumarkt Nr. 9

2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagfrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Rundmachungen.

M. Abt. 23/1030/35, Plan Nr. 828.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Süßmayergasse zwischen Dr.-Nr. 1 und 9 im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 20. Juni 1935.)

M. Abt. 23/2844/36, Plan Nr. 1072.

Abänderung des Bebauungsplanes für die Baublöcke A, B, C, D, E beim Kintplatz nördlich der Hütteldorfer Straße im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 17. März 1937.)

M. Abt. 23/3304/36, Plan Nr. 1097.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Gatterburggasse zwischen Dr.-Nr. 1 und 9 im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 27. Februar 1937.)

M. Abt. 23/2236/36, Plan Nr. 1101.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Brünner Straße, der unbenannten Straße II, der verlängerten Rauthergasse und der Schippergasse im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 17. März 1937.)

M. Abt. 23/3472/36, Plan Nr. 1104.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Marollingergasse, der Steinbruchstraße, der Montleartstraße und dem Joachimstaler Platz im 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 17. März 1937.)

M. Abt. 23/220/37, Plan Nr. 1110.

Unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Hehenborfer Straße—Breitenfurter Straße—Wiedermannngasse und Südbahn im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 17. März 1937.)

M. Abt. 23/293/37, Plan Nr. 1123.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften Gft. 214/1 in E.-Z. 6, Gft. 214/12 in E.-Z. 373, Teile des Gft. 216/1 in E.-Z. 238 und Gft. 213/9 in E.-Z. 374 an der Rauth- und Formanekgasse im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 13. März 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

26. März 1937.

Georgios Nikolas Monstoucas, Erzeugung von geflochtenen und gemispften Waren, insbesondere von Handarbeiten aus textilem Material mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 2., Große Rohrengasse 14. — Benedikt Rappaport, Handel mit Baumaterialien, 2., Nordbahnstraße 40. — Ignaz Minichshofer, Handel mit Obst, Grün- und Teigwaren sowie Essig, 3., Kleistgasse 22. — David Sübler, Lebensmittelhandel unter Ausschluß von frischem Fleisch sowie unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B. G. Bl. Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Landstraße Hauptstraße 126. — Moiss Pister, Handel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Maschinen und Bedarfsartikeln für die Holzbearbeitung, 6., Bürgerhospitalgasse 22. — Franz Schneck, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 7., Neubaugasse 25. — Fried-

Asphaltierungen

Gegründet 1858

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - **Colfalt**

POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

rich Dock, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 7., Neustiftgasse 7. — Moiss Eder, Wagenschmiedgewerbe, 10., Favoritenstraße 186. — Johanna Reitsstätter, Sodawassererzeugung mit und ohne Zusatz von Fruchtstücken, 13., Anschützgasse 23. — Karl Willat, Handel im großen mit Wirtenswaren, Parfümeriewaren und Galanteriewaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, 14., Selzergasse 10. — Anna Eichinger, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 15., Würfelgasse 1. — Richard Wilhelm Bauernnebl, Handelsagentur, 18., Antonigasse 25. — Franz Ableidinger, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Schulgasse 74. — Auguste Viktoria Giulio, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Theresiengasse 67. — Josef Gerhart, Handelsagentur, 18., Währinger-Gürtel 17.

27. März 1937.

Gustav Schieb, Glasgraveurgewerbe, 1., Lugel 7. — „Ultra“, chemisch-technische Artikel, Vertriebsgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel, 1., Mahlerstraße 13. — Wiliane Knöpfelmacher, Kleidermachergewerbe, 1., Schulerstraße 20. — Fritz Deutsch, Handel mit Uhren, Juwelen, Edelmetallen, Gold-, Silber-, Alpaka- und Chinasilberwaren sowie mit echtem und unechtem Schmuck, 1., Seilergasse 14. — Max Rosenberg, Großhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, 1., Singerstraße 27. — Friedrich Lubenik, Handel mit Geschäftsbüchern, Papier- und Schreibwaren, 1., Stubenbastei 4. — Irma Weihs, Kunstblumenerzeugung, 1., Tuchlauben 6. — Nathan Herzka, Alleininhaber der Fa.: „N. Herzka & Bruder“, Handel mit Eisen- und Stahlwaren, Haus- und Küchengeräten, 1., Werdertorgasse 17. — Karl Zintenthal, Handelsagentur, 1., Felintagasse 12. — Franz Schröfel, Marktwirtschaftshandel mit Ausschluß der in der Artfelleliste B. G. Bl. II—326/34 genannten Waren, 2., Markt Im Werd, Stand 255/256. — Johann Philipp, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Prater 129. — Gottfried Merley, Alleininhaber der Fa.: „Bernhard Weiß“, Handel mit Getreide, Mahlprodukten und Hülsenfrüchten, 2., Laborstraße 10. — Gottfried Merley, Alleininhaber der Fa.: „Bernhard Weiß“, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2., Laborstraße 10. — Leopoldine Wilmann, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushaltungsartikeln unter Ausschluß aller Waren, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind und von frischem Fleisch, 3., Adamsgasse 9. — Karl Kerchner, Handel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Trafik, 3., Am Heumarkt 1. — Ignaz Santner, Zimmermalergerber, 3., Dietrichgasse 38. — Leopoldine Karoline Jobel, Handel mit Brennmaterialien, 3., Hegergasse 12. — Maria Koch, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß von frischem Fleisch, mit Genussmitteln sowie mit Artikeln des täglichen Hausaltverbrauchs unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B. G. Bl. II—Nr. 326, angeführten Waren, 3., Rechte Bahngasse 16. — Alfred Bruch, Handel mit Spezerei- und Kolonialwaren, Hülsenfrüchten und Agrumen im großen, 3., Ungargasse 15. — Marianne Mimel, Damenkleidermachergerber, 4., Schaumburgergasse 18. — Anna Hofmeister, Großhandel mit Lebens- und Genussmitteln mit Ausschluß der in der Vdg. vom 26. Oktober 1934, B. G. Bl. II—Nr. 326, genannten Artikel, 5., Zahn-gasse 41. — Dr. Alfred Hammerstleg, Handel mit Kraftfahrzeugen und Fahrradern sowie deren Bestandteilen und Zubehör, 6., Stumpfergasse 22. — Offene Handelsgesellschaft „Adolf Kahane“, Erzeugung von Kunstblumen und Federnschmiederei, 7., Zollerergasse 13. — Vinzenz Münnich, Glas- und Porzellanmalergerber, 8., Auerpeggstraße 5. — Theodor Kreisler, Großhandel mit Bekleidungsartikeln, 8., Josefstädter Straße 56. — Stefanie Goiser, Niedererzeugung, 8., Stadtbahnbogen 37. — Sofie Dawidowicz, Verschleiß von Zunderbäderwaren, Kamditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenem, 13., Hiesinger Hauptstraße 22 (Barf.-Kino-Buffet). — Leopold Blumenschein, Gemischtwarenhandel, 14., Meindorfergasse 32. — Helga Fijischer, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 14., Sechshäuser Straße 70. — Johann Gerdenitsch, Marktfahrgewerbe, 15., Neubau-Gürtel 17. — Karl Dantel, Gas- und Wasserleitungsinstallation (in dem im § 15, B. 17, der

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger

LEDER EN GROS

Gegründet 1872

Telephon B-39-0-46

Bureau: Kaiserstraße 123 **WIEN, VII.** Musterlager: Neubaugasse 75

Gew.-Ordg. näher bezeichneten Umfange), 15., Lautenbahngasse 13. — Franz Graf, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 16., Menzlgasse 14. — Franziska Tschopka, Handel mit Obst und Grünwaren, 18., Schulgasse 73. — Johann Uccusie, Gesellschaft m. b. H., Kommissionswarenhandel und Handelsagentur (der Betrieb von Bank- und Börsengeschäften ist ausgeschlossen), 19., Sieveringer Straße 156. — Andreas Fibrich, Spenglergerber, 20., Bäuerlegasse 16. — Ignaz Fischer, Herstellung von Wachgeräten, Zimtergeräten und Zimterbehältern, soweit diese Tätigkeiten nicht ausschließlich handwerksmäßigen Gewerben vorbehalten sind, 21., Baumergasse 64. — Ernst Sinai, Kleidermachergerber, 21., Brünner Straße 42. — Fa.: „Brüder Taubitz“, Alleinhaberin Alice Vily Rona, fabrikmäßige Erzeugung von Kraftfutterprodukten, 21., Odenburger Straße 4. — Leopoldine Fint, Alleinhaberin der Fa.: „Andreas Fint jun.“, Bepannung und Reparatur von Tennisschlägern sowie Montieren von Bindungen und Skifanten auf Skiern und Montieren von Schlittschuhen, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 38. — Barbara Savonith, Marktwirtschaftshandel, 21., Genoschplatz-Markt, Stand 28. — Ludovika Fröhlich, Handel mit Brennmaterialien, 21., Karl-Benz-Weg 11 (Siedlung an der Gerasdorfer Straße). — Ludovika Fröhlich, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, letztere mit Ausschluß von Eisen-, Metall- und Textilwaren im Sinne der Artikelliste der Gew.-Ordg., B. G. Bl. II-Nr. 326, 21., Karl-Benz-Weg 11 (Siedlung an der Gerasdorfer Straße). — Leopold Josef Schmid, Handelsagentur, 21., Koloniestraße 26. — Margarethe Schmid, Handel mit Textilwaren, Wolle, Strid- und Wirkwaren, Spitzen, Bändern, einschlägigen Kurzwaren, Vinoleum und Gummivaren, 21., Schrebergasse 21 (Friedrichsheimstätten). — Julius Eppler, Gemischtwarenhandel, 21., Stadtrandfiedlung Aspern, Am Hausfeld, C.-Z. 533, Gf. 483/1, Gbb. Aspern.

30. März 1937.

Felix Fleischer, Handel mit Wäsche, Strid-, Textil- und Strumpfwaren, Decken, Vinoleum, Radlerwaren, Schnallen, Gürteln, Wolle, Schneider- und Modistenzubehör, 2., Praterstraße 36. — Maximilian Bilgrad, Marktfahrergerber, 2., Landelmarktstraße 20. — Abraham Jaf Fintelstein, Zeichenbüro, 3., Reissnerstraße 10. — Hermann Engel, Handelsagentur, 3., Salesianergasse 2. — Wilhelmine Vitwin, Handel mit Briefmarken zu Sammlerwecken und mit philatelistischen Bedarfsartikeln, 4., Favoritenstraße 70. — Alfred Nuzicka, Handel mit Kühlmaschinen, Kühlrührer, Kühlanlagen samt deren Bestandteilen und Zubehör mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 4., Wiedner Hauptstraße 53. — Minihoff-Diagramme, Gesellschaft m. b. H., Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zur Vervielfältigung von Diagrammen mittels einfacher Verfahrensarten, und zwar unter Verwendung einer nur für die Herstellung von Diagrammen geeigneten Spezialmaschine, 7., Schottenfeldgasse 39. — Katharina Friedrichkeit, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Bier in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie mit Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 12., Albrechtsberggasse 14. — Franz Johann Kernitz, Spenglergerber, 12., Deutschermeisterstraße 23. — Waltraut Jirschik, Wäschewarenherstellung, beschränkt auf die Erzeugung von Schürzen, 13., Isbargasse 5/7. — Dario Valentini, Handel mit Eisenwaren, 13., Lainzer Straße 153. — Valerie Svoboda, Verschleiß von Zuckerbüchsen, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 14., Verkaufshütte, Ede Schmelzbrücke und Felberstraße. — Rudolf Singer, Handel mit Schuhen

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.**STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.**

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2-63

Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •
Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke

„Universale — Redlich & Berger“

Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Renngasse 6

Fernsprecher U-20-5-45 Serie

und Schuhzubehör im großen, 18., Genzgasse 40. — Emil Fod, Personentransport mit dem Kraftkraftwagen Nr. 1406, 18., Gerthofer Straße 57. — Josef Lager, Verleih von Wagen, 21., Floridsdorfer Markt, D.-Nr. 6, Lokal 5. — Offene Handelsgesellschaft „Verde-Großschlächtere und Wurstfabrik Hertrich & Koller“, Pferdefleischhauer- und Selchgerber, 21., Floridusgasse 40.

31. März 1937.

Walter Adler, Handel mit Wolle, Baumwolle und Seidengarnen für Handarbeitszwecke und mit Radlerwaren, Fingerhüten und einschlägigen Vorlagen, 2., Glodengasse 10/12. — Dr. Petti Ungar, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß des Handels mit Lebensmitteln, 2., Karmeliterplatz 1. — Vili Klicpera, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Nordbahnhof, Inspektorsgebäude. — Salomon Heftmann, Handel mit Holz, 2., Billersdorfgasse 5. — Felix Stern, Handel mit Wäsche, Strid-, Wirk-, Textil- und Strumpfwaren, Decken, Vinoleum, Radlerwaren, Schnallen, Gürteln, Wolle, Schneider- und Modistenzubehör, Vorhängen und Teppichen, 2., Praterstraße 36. — Ernst Schafranik, Gemischtwarenhandel, 2., Laborstraße 4. — Friedrich Löbl, Handel mit Wäsche und Wirkwaren, 2., Laborstraße 17, Lokal 3. — Johann Lederer, Handel mit Eiern, Obst, Gemüse und Agrumen sowie mit Obstwein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 3., Hafengasse 13. — Hilba Maria Nidl, Kleidermachergerber, beschränkt auf das Frauenkleidermachergerber, 3., Krummngasse 7. — Rudolf Uur, Kleidermachergerber, 3., Stroßgasse 22. — Georg Schling, Handelsagenturgerber, 5., Franzensgasse 20. — Ludwig Bramel, Juwelen-, Gold- und Silberarbeitergerber, 5., Schönbrunner Straße 16. — Dr. Hans Brück, Konzession mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 7., Siebenbrunnengasse 31. — Valerie Floegel, Damenkleidermachergerber, 11., Herbornergasse 21. — Moses Wolf Befen, Handelsagentur, 11., Kopalgasse 70. — Ernst Sofer, Baumeistergerber, 16., Thaliastraße 34.

1. April 1937.

Offene Handelsgesellschaft „Jul. Szaf & Co.“, Großhandel mit Holz, 1., Bartensteingasse 2. — Franz Karl Goldhard, konstruktive Ausarbeitung von Ideen und Erfindungen mit Ausschluß jener Tätigkeiten, die als gebundene oder handwerksmäßige eines Befähigungsnachweises bedürfen und solchen, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, 1., Fleischmarkt 7. — Offene Handelsgesellschaft „Josef R.“, Handel mit Taschnern, Leder-, Galanterie-, Bijouteriewaren und Uhren, mit Reise- und Touristenartikeln, 1., Freyung 1. — Enrique Abram Fayon, Großhandel mit Häuten, Fellen und tierischen Haaren, 1., Herrngasse 6. — Ignaz Grimbaum, Handelsagentur, 1., Rohlmart 8. — Ing. Alfred Epstein, Handelsagentur, 1., Laurenzberg 3. — Edmund Eduard Chiff, Pressephotographie (Ausübung der Photographie zum alleinigen Zwecke der Abgabe der Erzeugnisse an Zeitungen), 1., Rathausstraße 2. — Robert Gromann-Sarvaik, Großhandel mit Landesprodukten mit Ausnahme von Getreide und Mahlprodukten, 1., Rathausstraße 19. — Hermann Deutsch, Erzeugung von Schutzbrillen aller Art durch Zusammensetzen von im Inland fertig bezogenen Bestandteilen, 1., Rudolfsplatz 1. — Offene Handelsgesellschaft „Alfred Benesch“, Handel mit Galanterie-, Bijouterie- und Taschnern sowie Uhren, 1., Schottenring 9. — Karl Wakata, Kleidermachergerber, 1., Spiegelgasse 2. — Vili Herzfelder, Handelsagentur, 1., Stock im Eisen-Platz 3. — Rudolf Domayer, Vermittlung von Leistungsaustauschgeschäften, 1., Uraniastraße 4. — Anton Hübl, Tuchgroßhandels-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Schneiderbedarfsartikeln, 1., Wipplingerstraße 20. — Ernst Brück, Handelsagentur, 1., Wollzeile 18. — Bunzl & Biach A. G., fabrikmäßiger Betrieb der Sortierung, Waschung und Verarbeitung von Häutern, Lumpen und anderen Abfällen, 2., Engerthstraße 161/163. — Alois Kaplicky, Handel mit Schallplatten, Radioapparate und Grammophonen, ihren Bestandteilen und Zubehör, 2., Laborstraße 36. — Josef Oberascher, Stadtlöhnerwerkzeuggerber, beschränkt auf den Betrieb eines Wagens, 3., Esarnngasse 4. — Leopold Lufsch jun., Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen von 1 Kollo aufwärts, 4., Rajschmarkt, Stand Nr. 805/806. — Kamerad

**Asphaltierungen, Schwarzdeckungen,
Isolierungen aller Art**

ASPHALTWERKE JOHANN BOSCH
Wien, I., Rotenturmstraße 1, Tel. U 22-107 und U 27-4-26

Rodauner Cementfabrik, A.-G.

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Wien, III., Am Heumarkt 10
Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63

schaft der Bundesbahnbediensteten, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotelrestaurants, 5., Margaretenstraße 166. — Kameradschaft der Bundesbahnbediensteten Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 5., Margaretenstraße 166. — Ludwig Kamplmüller, Handel mit Eisen und Metallwaren, Textil-, Material- und Farbwaren, 6., Gumpendorferstraße 82. — Jakob Boritzer, Alleininhaber der Fa: „Karas & Co.“, Großhandel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche, 6., Mariahilfer Straße 105. — Ernst Decht, Vertrieb des Lackregenerierungsmittels „Acelon“, 9., D'Orfjaggasse 1. — Ernst Sobotta, Handelsagentur, 9., Servitengasse Nr. 8. — Josef Holzer, Fleischhauer- Fleischfelchergewerbe, 10., Favoritenstraße 156. — Josefina Quetsch, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 12., Arndtstraße 50. — Melanie Himmelstos, Handel im großen mit Schnittblumen, 12., Franz-Emeric-Gasse 3. — Johann Groß, Schilder- und Schriftenmalergewerbe, 13., Altgasse 3. — Franz Zuzel, Herrenkleidermachersgewerbe, 13., Golbschlagstraße 175. — Marie Lukas, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 13., Diezinger Hauptstraße 52. — Marie Müller, Damenkleidermachersgewerbe, 13., Wienmayergasse 62. — Wilhelm Theil, Verleih von Maler- und Anstreicherartensilien, 13., Zinger Straße 115. — Oskar Thurin, Handel im großen mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, 13., Satberggasse 8. — Markus Löwy, Handel mit Bekleidungsartikeln, 14., Hütteldorfer Straße 89. — Adolfine Hausler, Handel mit Spezerei- und Kolonialwaren und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14., Preshinggasse 20a. — „Danubius“, Holzplattenwerk-Gesellschaft m. b. S., fabrikmäßige Erzeugung von Furnieren, Sperr- und Paneelplatten sowie von Holzprodukten, 15., Avediststraße 2. — Josef Baumgartner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 17., Bezzlgasse 80. — Karl Kubal, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Gastwirtschaft, 18., Herbedstraße 29. — Marie Dvoarka, Marktwirtschaftshandel, 18., Rutschergasse, Marktstand 38. — Engelbert Streicher, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Nektrentränkschen und Abzeichen, 18., Schöffelgasse 60. — Anton Jeretin, Kleidermachersgewerbe, 21., Benjowskigasse, Parz. 388. — Alice Villy Rona, Handel mit Hopfen, 21., Eckenburger Straße 4. — Karoline Sahnmann, Marktfahrergewerbe, 21., Wernoldgasse 14-18.

Arbeitsvergebungen.

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkassa bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

*

Die **M.-Abt. 25, 1.**, Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt:

1.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von S 22.000,— beim Straßenbau, 13. Bezirk, Donhardtgasse, vom Achtundvierziger-Platz (Kihgasse) bis zum Flößersteig.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 21. April 1937, um 11 Uhr, in der **M.-Abt. 25.**

2.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von S 11.000,— Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 700,— Hartgussasphalt im Betrage von „ 25.800,— beim Straßenbau, 13. Bezirk, Maxingstraße, von Diezinger Am Platz bis zur Trauttmansdorffgasse.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 21. April 1937, um 11 Uhr 30, in der **M.-Abt. 25.**

3.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von S 9.200,— Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 4.300,— Kaltasphaltfugenvergußarbeiten im Betrage von „ 24.000,— beim Straßenbau, 10. Bezirk, Grasberggasse, von der Lienthalgasse bis zur Hofmannsthalgasse.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 21. April 1937, um 12 Uhr, in der **M.-Abt. 25.**

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 25,** im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 32, 1.**, Neues Rathaus, Stiege 6, Mezzanin, Tür 31, vergibt die

Baumeisterarbeiten

in der Heil- und Pflegeanstalt, 13., „Am Steinhof“.

Anbotsverhandlung am Montag, den 26. April 1937, um 10 Uhr, in der **M.-Abt. 32.**

Die Ausschreibungsbehelfe können sowohl in der technischen Betriebsleitung Steinhof als auch in der **M.-Abt. 32** während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Kostenanschlagsformulare sind im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkassa, Wien, I., Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, erhältlich.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der Kanzlei der **M.-Abt. 32, 1.**, Neues Rathaus, Stiege 6, Mezzanin, Tür 30, einen Tag vor der Anbotsverhandlung zu überreichen.

Nähere Auskünfte werden in der technischen Betriebsleitung Steinhof, 13., Baumgartner Höhe, erteilt.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 32,** im selbständigen Wirkungsbereich.

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

ASPHALTUNTERNEHMUNG
 Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
 städtischer Kontrahent
 Wien, I., Rathausstraße 13 **Telephon A 25-5-93**
 Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
 Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Probkiesbedachungen

Baubewegung

Neubauten.

3. Bezirk: Schlachthausgasse 44, städtisches Wohnhaus, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (4858).
7. Bezirk: Mondsheingasse 9, städtisches Wohnhaus, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (4683).
11. Bezirk: Hasenleitengasse, E.-Z. 2516/Eg., Einfamilienhaus, Aloisia Stern, 12., Frachtenbahnhof Mähleinsdorf, Bauführer J. Odwohy und Bm. Ing. J. Weidisch, 8., Josefstädterstraße 87 (675/37).
- " " Hasenleitengasse, E.-Z. 2506/Eg., Einfamilienhaus, Joh. Weinauer, 3., Rabengasse 6, Bauführer Bm. Hans Schrepfer, 8., Florianigasse 5 a (686/37).
- " " Nächste Neugebäudestraße, E.-Z. 1172/R.-E., Zweifamilienhaus, Karl und Edith Bacher, 11., Hasenleitengasse 96, Bauführer wird erst bekanntgegeben (691/37).
- " " Nächste Neugebäudestraße, E.-Z. 1169/R.-E., Zweifamilienhaus, Franz Gradinger, 11., Simmeringer Hauptstraße 19, Bauführer wird erst bekanntgegeben (693/37).
- " " Nächste Neugebäudestraße, E.-Z. 1164/R.-E., Zweifamilienhaus, Hans Agler, 10., Rieplstraße 2, Bauführer wird erst bekanntgegeben (694/37).
- " " Nächste Neugebäudestraße, E.-Z. 1175/R.-E., Zweifamilienhaus, Valerie Gröger, Johanna Kisting, 11., Kopalgasse 23, Bauführer wird erst bekanntgegeben (692/37).
- " " An der Schemmerstraße, E.-Z. 2486, Gdb. Simmering, Holzhaus, Anton Vogler, 11., Hauptgasse 12, Bauführer Bm. Jakob Sojer, 11., Sedlitzgasse 38 (700/37).
- " " Sedlitzgasse 38, Magazin, Amalie Faulhaber, 18., Tereziengasse 33, Bauführer Bm. Michael Kammerl, 6., Sandwittgasse 9 (698/37).
12. Bezirk: E.-Z. 1021, Gft. 258/2, Gdb. Altmannsdorf, Zweifamilienhaus, Beatrix Ferrari, 14., Sechshauferstraße 50, Bauführer Bm. Franz Schuh, 12., Schölggasse 31 (1232).
13. Bezirk: E.-Z. 2461, Ober-St. Veit, Zweifamilienhaus, Elisabeth Felzmann, 16., Gallitzinstraße 37, Bauführer Bm. Oskar Jeller, 8., Lerchenfelderstraße 62 (R 103).
- " " E.-Z. 186, Hading, Zweifamilienhaus, Hermann und Rosa Krofer, 13., Lebingergasse 8, Bauführer Bm. Johann Riesling, 14., Toghgasse 11 (R 224).
- " " E.-Z. 1105, Ober-St. Veit, Kleinwohnungshaus, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus u. Co., Baugesellschaft, 9., Hofbauer-Lände 23 (M 174).
19. Bezirk: Weinberggasse 36, Kleinwohnungshaus, Karl Ancera, 4., Schleifmühlgasse 23, Bauführer Bm. Josef Sibich, 17., Sautergasse 28 (W-62/37).
- " " Krottenbachstraße 87/89, Umbau des Hauses, Leopold und Maria Leitinger, 8., Hernauer-Gürtel 2, Bauführer Bm. Brüder Paul, 19., Hadenberggasse 27 (R-108/37).
- " " Gerfingergasse, E.-Z. 159, 2 Wohnungen, Lucie Gräfe, 19., Trautenauplatz 8, Bauführer Bm. Hans Horat, Mauer bei Wien, Hauptstraße 30 (G-35/37).
- " " Felix-Mottl-Straße, E.-Z. 1760, Wohnhaus (Zweifamilienhaus), Leo und Janka Langfelder, 13., Neue Weltgasse 1 a, Bauführer unbekannt (F-52/37).
- " " Galaseegasse 26, Wohnhaus (2 Wohnungen), Heinrich Manfil, 2., Laborstraße 53, Bauführer Bm. Franz Sieb, 16., Sattenhofergasse 26 (R-13/37).

21. Bezirk: Parz. 61 und Parz. 58, Subertusstraße, 2 Sommerhütten, Anna Wallig, 20., Engertstraße 141, Berta Genczl, 20., Brigittenauer-Lände 40, Bauführer Bm. Hub. Maria Lang, 8., Lederergasse 13 (B 170/37).
- " " An der Prager Straße, Baustelle 42, Gft. 319/18, E.-Z. 427, Gdb. Zebleser, Einfamilienhaus, Franz und Stefanie Plasky, 21., Floridsborfer Hauptstraße 42, Bauführer Bm. Herm. Rupp & Co., 21., An der oberen alten Donau 11 (B 171/37).
- " " E.-Z. 1232, R.-P. 1053/55, Gdb. Asperrn, Einfamilienhaus, Hermann Voibl, 12., Theergasse 5, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermayergasse 8 (B 172/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Kohlmarkt 5, Wohnungsteilung, Erka Frey, 1., Kohlmarkt 5, Bauführer Loria & Co., Baugesellschaft, 19., Heiligenstädterstraße 78 (4647).
- " " Annagasse 8, Wohnung im 1. und 2. Stock, Ing. Norbert Mayer, 1., Annagasse 8, Bauführer Baurat Max Kaiser, 5., Margaretenstraße 70 a (4654).
- " " Universitätsstraße 7, Kanalpußeinziehgacht, Bauabteilung der 2. Division, Bauführer Bm. Wilhelm Zeeh (4708).
- " " Tuchlauben 18 und Wildpretmarkt 7, Vermauerung von Öffnungen im Souterrain und Parterre, Gebäudeverwaltung Louise Draslein, 8., Albertgasse 34, Bauführer Bm. Benedikt Rafner, 16., Guttenberggasse Nr. 33 (4715).
- " " Gonzagagasse 7, Wohnungsteilung, M.-Abt. 33, Bauführer Bm. Albrecht Michler, 1., Wildpretmarkt 2 (4783).
- " " Börsegasse 14, Herstellung zweier Fenster, Foncière, Allg. Versicherungs-Anstalt, 1., Börsegasse 14, Bauführer Bm. Josef Zwertschke, 8., Blindengasse 7 (4784).
- " " Rärntnering 12, Personenaufzug, Anglo-Elementar-Versicherungsgesellschaft durch Arch. Rüdiger Josef Walter, 1., Opernring 6, Bauführer Bm. Joh. Sahara, 4., Schelleingasse 50 a (4831).
- " " Doblhoffgasse 7, Teilung eines Zimmers, Dr. Bruno Schrötter, 7., Lerchenfelderstraße 37, Bauführer Bm. Ing. Hugo Wurzel u. Secht, 6., Mariabilferstraße 85 (4952).
- " " Jofomirgottstraße 1/Stephansplatz 9, Türdurchbruch und Türvermauerung, Bauführer Bm. Schlosser u. Trost, 1., Wallnerstraße 4, für Jakob Rothberger, 1., Stephansplatz 9 (4961).
- " " Schellinggasse 7, Wohnungsteilung, 2. Stock, R. A. Dr. Franz Hiller, 1., Operngasse 16, Bauführer Bm. Fritz Strakschwandner, 13., Werkbundfiedlung 14 a (4962).
2. Bezirk: Rotenturmstraße 13/15, Vermauerung einer Tür in der Feuermauer, Hausverwaltung Jos. Rothmann's Bm., 2., Kueppgasse 2, Bauführer Bm. Johann Gaiden, 17., Rotenturmstraße 4 (4700).
- " " Hirfingergasse 3, Wand im Geschäftslokal, A. S. Zellinek, 2., Große Rohrengasse 24/26, Bauführer Bm. Kliment & Co., 19., Sandgasse 23 (4701).
- " " Lilienbrunnengasse 17, Badezimmer, Eitel Reintraut, 2., Lilienbrunnengasse 17, Bauführer Bm. V. Altmann, 4., Nadelgasse 5 (4786).
- " " Schiffsamtsgasse 6, Kanalauswechslung, Anton Denhart, 2., Untere Augartenstraße 3, Bauführer Bm. Franz Weninger, 10., Quellenstraße 91 (4835).

HOLZTRÄNKUNG

SCHRABETZ & Co. A. G.

Wien, I., Elisabethstraße 22 — Telephon B-26-3-76

Holzpflasterungen, Lei-
tungsmaste, SchwellenKaltasphalt »Gerassol«
Kaltteer, Straßenöl**Brunsviga**

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



3. Bezirk: Ungargasse 50, Wohnungsteilung, Hausverwaltung R. Jaltis, 1., Singerstraße 14, Bauführer Bm. Oscar Giesler, 13., Wingerstraße 23 b (4643).
- " " Ungargasse 59/61, Wohnungsteilung, Portois & Fir, A. G., 3., Ungargasse 59/61, Bauführer Bm. Moritz Schönberg, 1., Maria-Theresien-Straße 30 (4844).
- " " Obere Weißgerberstraße 16, Türdurchbruch, Theresie Bauer, 3., Obere Weißgerberstraße 16, Bauführer Bm. Ludwig Fidermuc, 2., Böcklinstraße 74 (4977).
4. Bezirk: Lambrechtsgasse 4, Einmurschacht, Josef Petermann, 4., Lambrechtsgasse 4, Bauführer Bm. Weinmann & Co., 4., Schönburgstraße 5 (4714).
- " " Argentinerstraße 30, Bauabänderung im Erdgeschoß, Österreichische Radioverkehrs A. G., 1., Johannesgasse 4 a, Bauführer Baugesellschaft S. Kella & Co., 8., Albertgasse 33 (4716).
- " " Heumühlgasse 14, Kanalauswechslung, Margarete Schmidt, 3., Lagergasse 1, Bauführer Bm. Karl Nieß, 4., Starbemberggasse 47 (4785).
- " " Lambrechtsgasse 3, Kanalauswechslung, Ing. E. Leutzendorff, 4., Lambrechtsgasse 3, Bauführer Bm. Ernst Koppa, 6., Wallgasse 11 (4834).
- " " Plöhlgasse 9, Änderung der Raumeinteilung in der Wohnung im 2. Stock, Bauführer Bm. Anton Guby, 3., Barichgasse 7, für Ing. Fritz Fischer, 4., Plöhlgasse 9 (4948).
- " " Wiedner Hauptstraße 52, Einbau eines Benzinabscheiders, Karl Stoppel, 4., Wiedner Hauptstraße 52, Bauführer Bm. Hans Horner, 5., Schönbrunnerstraße 85 (4950).
5. Bezirk: Arbeitergasse 41, Bauabänderung, Franz Eigl, 5., Arbeitergasse 41, Bauführer Bm. Ing. J. Rothstein, 5., Koblgaße 8 (4655).
6. Bezirk: Sandgasse 9, Kanalauswechslung, R. A. Dr. Georg Moesari, 1., Burgring 3, Bauführer Bm. Rudolf Ribel, 20., Brigittenauer-Lände 58 (4634).
- " " Kasernengasse 9, Bauabänderung (Wohnung), Gewerkschaftsbund der österreichischen Arbeiter und Angeestellten, Hausverwaltung, 1., Ebdorferstraße 7, Bauführer Baunternehmung Fritz Mögler, 20., Handelskai 50 (4641).
7. Bezirk: Verchenfelder-Gürtel 4, Kanalauswechslung, Hermine Siebinger, 7., Verchenfelder-Gürtel 4, Bauführer Bm. Ing. Karl Schmittler, 7., Neubau-Gürtel 52 (4649).
8. Bezirk: Feldgasse 11, Personenaufzug, Alexander Altmann, 6., Mollardgasse 70, Aufzugsfabrik Gutten & Ndenau & Co., 4., Schelleingasse 10, Bauführer Bm. Ing. Gustav Bratspieß, 9., Hebragasse 15 (4699).
9. Bezirk: Canisiusgasse 2, Wandausstellung (Tür 16), Bauführer Bm. Franz Mayer, 3., Erdbergstraße 115, für Hans Louka, i. S. (4639).
- " " Canisiusgasse 2, Wandausstellung (Tür 11), Bauführer Bm. Franz Mayer, 3., Erdbergstraße 115, für Barbara Ferstmann, i. S. (4640).
9. Bezirk: Währingerstraße 10, Kanalauswechslung, Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung, 3., Marzergasse 2, Bauführer Gebrüder Andrae, 4., Rainergasse 3 (4622).
- " " Lichtensteinstraße 121, Wohnungsteilung und Magazinzubau, Hans Bulla, 9., Lichtensteinstraße 121, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger, 13., Flöckersteig 248 (4851).
11. Bezirk: Simmeringer-Lände 86, bauliche Umgestaltung, Wiener Schwere A. G., 11., Simmeringer-Lände 86, Bauführer Bm. Ing. Christof Zahn, 5., Koblgaße 51 (699/37).
- " " Simmeringer Hauptstraße E-3. 1132, bauliche Umgestaltungen, Franz u. Marie Hoffstätter, 11., Simmeringer Hauptstraße, R.-Nr. 597, Bauführer Bm. Karl Pönniger, 11., Simmeringer Hauptstraße 23 (685/37).
12. Bezirk: Fabrikergasse 11, Garage, Josef Quejster, 12., Fabrikgasse 11, Bauführer Bm. Eduard Slavicek, 13., Wolfersberg, Erdweg 102 (1209).
- " " Wertheimsteingasse 19, Rohrkanal, Moiss u. Marianne Weißbacher, 12., Wertheimsteingasse 19, Bauführer Bm. Josef Graner, 5., Brandmayergasse 24 (1210).
- " " Ahmayergasse 34, Widmungsänderung, Adolf Zimmer, 12., Ahmayergasse 34, Bauführer Bm. Ing. Hugo Wurzel u. Bm. J. Hecht, 6., Mariabilferstraße 85 (1231).
- " " Kaulbachstraße 30 a, Rohrkanal, Alexandrine u. Margarete Seemann, 12., Kaulbachstraße 30 a, Bauführer Bm. Gustav Endl, 12., Zöppelgasse 14 (1247).
- " " Fabrikergasse 10, Adaptierung, Emil Keger, 12., Fabrikergasse 10, Bauführer Bm. Otto Danzinger, 12., Pohlgaße 15 (1247).
- " " Jägerhausgasse 75, Veranda, Franz u. Christine Kuffer, 12., Heperdorfer Straße 86, Bauführer Bm. Firma Frauenfeld u. Berghof, 4., Wehringergasse 6 (1248).
- " " Schönbrunner Straße 260, Widmungsänderung, Ida Drexler, 12., Schönbrunner Straße 260, Bauführer Bm. Max Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße Nr. 264 (1281).
- " " Dibrichgasse 26, Geraklithwand, Bau- u. Wohnungs-Genossenschaft Gartensiedlung, 13., Am Flöckersteig, Bauführer Bm. Karl Lachner, 12., Rosenhügelstraße 10 (1282).
- " " Arndtstraße 64, bauliche Umgestaltung, Bernard Feuster, 12., Arndtstraße 64, Bauführer Bm. Julius Hirschrodt, 12., Altmannsdorfer Straße 23 (1327).
- " " Michael-Bernhard-Gasse 8, Hauskanalauswechslung, Paula Hreschich, 12., Michael-Bernhard-Gasse 8, Bauführer Bm. Otto Danzinger, 12., Pohlgaße 15 (1328).
- " " Schönbrunner Straße 228, Küchenzubau, Dr. Moric Mahler, 12., Schönbrunner Straße 228, Bauführer Bm. Gustav Endl, 12., Zöppelgasse 12/14 (1329).
- " " Korbergasse 2, Einfriedung, Ignaz Spielmann, 13., Kupelwiesergasse 29, Bauführer Bm. Ludwig Strohmayer, 5., Wiedner Hauptstraße 95 (1340).

**Vöslauer
Dolomit-Werke**Adolf Strauß
V., Margaretengürtel 45
Telephon A 30-3-35Dolomitin-Edelputz
in allen FarbenDolomit-Fassadensand
in sämtlichen Körnungen**Nähmaschinen?
Rast & Gasser!**

KOHLE

FRITZ & MASCHKE

KOHLE NACH ALLEN STATIONEN

WIEN, XX., TREUSTRASSE 66

Asphalt-Unternehmung

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Chrobakgasse 6, Tel. U 38-1-34

Naturasphalt, neuzeitlicher Straßenbau,
Isolierungen, Dachpappeneindeckungen

13. Bezirk: Jupiterweg 38, Kanalanschluß, Friz Swoboda, 14., Sturzgasse 40, Bauführer Bm. Rudolf Hammer, 13., Erdweg 21 (2364).
- " " Winkelbreitengasse 4, Ausbrechen von Fenster- und Türöffnungen, Zwischewände, Emanuel Kattan, 13., Winkelbreitengasse 4, Bauführer Bm. Josef Pichler, 21., Morjegasse 16 (2357).
- " " Penzinger Straße 76, Kellereischicht an Feuermauer, Österreichische Schicht-Lever-Ges. m. b. H., 1., Schenkenstraße 8/10, Bauführer wird beamtgegeben (2394).
- " " Hütteldorfer Straße 122, Verlängern der Regelbahn, Rauchfang, Franz Ribisch, 13., Hütteldorfer Straße 122, Bauführer Bm. Johann Wolf, 13., Braille-gasse 9 (2373).
- " " Rünigberggasse 4, Fenster in Mansarde, Ludwig Krapienbauer, 13., Rünigberggasse 49, Bauführer Bm. Hans Schmidt, 12., Reschgasse 13 (2386).
- " " Anton-Langer-Gasse 22, Einfriedung, Karl Kröpfel, 13., Anton-Langer-Gasse 36, Bauführer Bm. Karl Kröpfel, 13., Anton-Langer-Gasse 36 (2436).
14. Bezirk: Brauhirschengasse 24, bauliche Abänderungen, Helene Moebius, 14., Brauhirschengasse 24, Bauführer Bm. Ing. Rud. Hauptner, 9., Alserbachstraße 22 (14/749/37).
- " " Suchgasse 7, bauliche Abänderungen nach § 61, Christine Jindrich, Marie Bassel, 5., Arbeitergasse 37, Bauführer Bm. Willibald Schober, 14., Brauhirschengasse 35 (14/737/37).
15. Bezirk: Mariabilferstraße 142, bauliche Abänderungen, Bianca Kollak, 15., Mariabilferstraße 142, Bauführer Bm. Julius Hirschrodt, 12., Altmannsdorfer Straße 23 (15/622/37).
16. Bezirk: Feuerwache Am Steinhof, Abfahbeden für Kläranlage, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (4722).
18. Bezirk: Staudgasse 57, Erkeranbau, Sebastian Ehemayer, 18., Staudgasse 57, Bauführer Bm. Franz Dura, 17., Leichgasse 8 (4398/36).
- " " Schindlergasse 52, Dachsteinbau, Marie Kobitschek, 18., Schindlergasse 52, Bauführer Bm. Johann Deimel, 18., Salliergasse 22 (3770/36).
- " " Ladenburghöhe, E.-Z. 1290/Pö, Verandazubau, Rud. Schwarz, 17., Beheimgasse 22, Bauführer Bm. Leopold Endtweber, 21., Donaufelderstraße 243 (1119/37).
- " " Martinstraße 92, Türdurchbruch, Bezirksführung der Vaterländischen Front, 18., Martinstraße 92, Bauführer Bm. Karl Mayer, 18., Karl-Beck-Gasse 39 (4997/36).
- " " Antonigasse 41, Steinzeugrohrkanal, Anastasia Pojsl, 18., Antonigasse 39, Bauführer Bm. Johann Reiter, 16., Effingergasse 30 (4718/36).
- " " Theresiengasse 1, Wohnungen aus Büroräumen, Alois Swoboda, 18., Theresiengasse 1, Bauführer Bm. Martin Smid, 18., Gersthofer Straße 11 (4897/36).
- " " Währingerstraße 101, Magazin aus Zimmer, Franz Fischer, 18., Währingerstraße 131, Bauführer Bm. Karl Mayer, 18., Karl-Beck-Gasse 39 (1180/37).
- " " Martinstraße 53, Wohnungsteilung, Franz Koblicske, 18., Martinstraße 53, Bauführer R. Kutsche, offene S.-G., 7., Westbahnstraße 29 (4413/36).
- " " Lacknergasse 85, Steinzeugrohrkanal, Erich Singer, 18., Klostergasse 16, Bauführer Bm. Gällis, 10., Favoritenstraße 137 (4209/36).
- " " Schopenhauerstraße 30, Dachsteinbau, F. A. Lohmann, 18., Schopenhauerstraße 30, Bauführer Bm. Franz Megler, 5., Fendigasse 7 (3337/37).
19. Bezirk: Raasgraben 16, Benzinabscheider, Baumeister Peter Brich als Bauwerber u. Bauführer, 4., Schifaneder-gasse 13 (4956).
20. Bezirk: Ballensteinstraße 14, Wohnungsteilung, Hausverwaltung R. Faltis, 1., Singerstraße 14, Bauführer Bm. Oskar Geher, 13., Wingerstraße 23 b (4642).
21. Bezirk: E.-Z. 280, N.-Nr. 530, Gdb. Floridsdorf, Auswech-selung des Hauskanals, Johann u. Theresie Haber-hauer, 21., Holzmeistergasse 11, Bauführer Bm. Viktor Frömmel, 21., Schwaigergasse 14 (B 145/37).
- " " Am Spitz 5, N.-Nr. 1132, E.-Z. 98, Gdb. Florids-dorf, Klosettzubau, Karl u. Christine Bök, 21., Am Spitz 5, Bauführer Bm. Josef Wyborny, 21., Lang-Engersdorfer Straße 69 (B 152/37).
- " " Ostmarktstraße 56, Gdb. Donaufeld, Wohnungszubau, Hildegard Rieger, 21., Ostmarktstraße 56, Bauführer Bm. Ludw. Th. Lorbeer, 2., Heinestraße 36 (B 161/37).
- " " Angererstraße 15, Zubau zu einer Kanzlei, Friedr. Hüms, 21., Angererstraße 15 (B 163/37).

Renovierungen.

2. Bezirk: Obermüllnerstraße 17, Bauführer Bm. Tomja u. Zwad, 2., Hollandstraße 10 (4792).
8. Bezirk: Florianigasse 2, Bauführer Bm. Karl Birchbauer, 7., Mondscheingasse 8 (4847).
20. Bezirk: Ruchgasse 12, Bauführer Bm. Rudolf Hauptner, 9., Alserbachstraße 22 (4976).

Abbrüche.

13. Bezirk: Bergmillergasse 3/5, Gär- u. Lagerkeller und Ein-haus, Vereinigte Brauereien N.-G. Schwedat, St. Marx, Simmering, Hütteldorf, Dreher, Maut-ner, Reichl, Bauführer Bm. Robert Ganns, 13., Linzer Straße 361 (2372).
21. Bezirk: Ragnanerplatz, Hirschstettner Straße, E.-Z. 32, Schup-penabtragung, M.-Abt. 25, Bauführer unbekannt (4660).

Grundabteilungen.

2. Bezirk: E.-Z. 1565, Leopoldbau, Rembrandthof, Julius Fein-gold, Gustav Hofmann durch Ing. Otto Fischer (4949).
4. Bezirk: E.-Z. 966, 1390, Wieden, M.-Abt. 12 (4638).
11. Bezirk: E.-Z. 1480, Simmering, Gft. 1011, E.-Z. 1353, Simmering, Gft. 1629/5, 1014, Dr. Alfred Pusch-mann, Wenzel Gayel, Marie Deimel durch Dr. An-ton Spurny (4832).
13. Bezirk: E.-Z. 233, Unter-Baumgarten, Gft. 271, M.-Abt. 12 (4636).
- " " E.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Gft. 1019/44, Dr. Ing. Hans Leitner (4720).
- " " E.-Z. 931, Ober-St. Veit, Gft. 1089/83, J. Glasauer (4788).
- " " E.-Z. 1037, Ober-St. Veit, Wiener Baugesellschaft i. U. und Esterr. Realitäten N.-G. (4790).
- " " E.-Z. 7, 8, Ober-Baumgarten, Marie Lauber, 13., Linzer Straße 426 (2482).
14. Bezirk: Felberstraße 120, Rudolfsheim, E.-Z. 725, Gft. 438/5, Silvana, 14., Felberstraße 120 (14/735/37).
17. Bezirk: E.-Z. 568, 1574, Dornbach, M.-Abt. 12 (4797).
- " " E.-Z. 318, Gft. 853, E.-Z. 568, Gft. 852, 851/3, E.-Z. 972, Gft. 851/1, 2, Dornbach, Josefina Schwarz, Josef Anger, Marie Gruber, Stadt Wien (M.-Abt. 12) (4946).

Deutschoesterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und U 13-5-95 Serie

Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie

M. Wotraubek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener Fleischselcher reg. Gen. m. b. H., Wien, 3., Baumg. 131, Tel. U 14-5-75 Serie

- 18. Bezirk: E.-Z. 1120, Gft. 570/4, Pöhlensdorf, Hans Jordan durch Dr. Franz Machacek (4830).
- 19. Bezirk: E.-Z. 10, Unter-Döbling, Deutscher Männer-Turnverein Wien-Döbling (4780).
- " " E.-Z. 961, Gft. 609/16, Heiligenstadt, Ferdinand u. Marie Benek (4787).
- " " E.-Z. 539, 547, Heiligenstadt, Josef u. Katharina Drevo (4789).
- 21. Bezirk: E.-Z. 16, Aspern, Gft. 490, R. Hollmann durch Dr. Heinrich Zeunegger, Notar (4616).
- " " E.-Z. 427, Gft. 319/1, Gdb. Jedlese, Franz u. Albert Friedländer u. Paul Hahn für Ilse Hahn, 9., Wiederhofergasse 8 (S 82/37).
- " " E.-Z. 13, Gdb. Strebersdorf, prov. Kleingärten 385, 386, 373, 374/1, 374/2, Hedwig Schulze, 18., Währingerstraße 83 (S 87/37).

Fluchtlinien.

- 3. Bezirk: Rennweg 76, Bm. Hans Schneider (4840).
- 4. Bezirk: Faulmannsgasse (3. Bauteil) der Wohnungsanlage Rechte Wienzeile 7/9, Baugesellschaft S. Nalla u. Co., 8., Albertgasse 33 (4853).
- 12. Bezirk: E.-Z. 20 u. 21, Gft. 99 u. 31/5, Gdb. Ober-Meidling, Karl Bloch, 9., Liechtensteinstraße 23 (1233).
- 13. Bezirk: E.-Z. 561 (alt), Hütteldorf, Fritz Chromecel, 13., Eidenweg 27 (2378).
- " " E.-Z. 2095, Ober-St. Veit, Seltenshammer u. Helmer, 13., Leon-Rellner-Weg 4 (2395).
- " " E.-Z. 2461, Ober-St. Veit, Elisabeth Felzmann, 16., Gallitzinstraße 37 (2480).
- " " E.-Z. 2429 (Teil), Ober-St. Veit, Prof. Max Hofbauer, 3., Invalidenstraße 15 (2503).
- " " E.-Z. 160, Speising, Franz Pözl, 8., Florianigasse 73 (2376).
- " " E.-Z. 2506, Ober-St. Veit, Austria-Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H., 3., Marokkanergasse 3 (2377).
- " " E.-Z. 565, Lainz, Szokan-Schönbach, 9., Mariannengasse 2 (2481).
- " " E.-Z. 1879, Hütteldorf, August Voparil, 17., Schumanngasse 115 (2504).
- 15. Bezirk: Hagengasse 6, E.-Z. 1097, Gft. 206/205, Bm. Jng. Artur Weib, 3., Rübengasse 15 in Vollmacht für Herrn Gdb. Hofbauer (15/615/37).
- 18. Bezirk: Bastiengasse 111, Otto Wit (1244/37).
- " " Bastiengasse 115, Franz Tremmel (1274/37).
- " " E.-Z. 1249/P5, Jng. Ernst Frommer (1283/37).
- 21. Bezirk: E.-Z. 1440, Schippergasse 28, Gdb. Groß-Zedlersdorf 1, Gustav u. Elisabeth Friedl, 20., Wallensteinstraße 12 (E 91/37).
- " " E.-Z. 627, Parz. 13, Gdb. Leopoldau, Josef-Baummann-Gasse, Josef u. Elisabeth Soukup, 2., Säulenhausenstraße 7, Bretteldorf (E 93/37).
- " " E.-Z. 1056, E.-Z. 1237, Markomannenstraße, Gdb. Kagan, Karoline Privoznik, 19., Sandgasse 35 (E 94/37).

GEMEINDE WIEN

STÄDTISCHE LEICHEN BESTATTUNG

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19
Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener Bezirken sowie in Atzgersdorf, Mauer, Liesing, Breitenlee und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtl. Teilnehmerverzeichnis

- 21. Bezirk: Baustelle 6, Parz. 389/6, Gdb. Groß-Zedlersdorf 1, Gasse 2, an der Stammersdorfer Straße, Karl u. Marie Wigner, 19., Boshstraße 19 (E 95/37).
- " " Floridusgasse 27, Gft. 728 u. 729, E.-Z. 704, Gdb. Donauefeld, Wilhelm Nowak, 21., Floridusgasse 27 (E 96/37).

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 28. März bis 3. April 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 20.884 q, um 3251 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrverminderung wurde durch den Ausfall eines Markttagcs (Osternmontag) bedingt. Aus Italien waren reichliche Zufuhren zu verzeichnen, was auch eine Verbilligung der ital. Gemiseferten bewirkte. Nur ital. Karfiol, der bereits zu Ende geht, zog im Preis an. In der Berichtswoche kam auch mehr einheim. Glashausalat auf den Markt, der aber infolge des ital. Überangebotes und der Unansehnlichkeit der Ware nur schwache Nachfrage fand. Geringere Anlieferungen an tschech. und holl. Kraut verursachten ein Anziehen der Preise. Billiger wurden: Ital. Erbsen, Bummerl-, Häuptel- u. Kochsalat, hief. Glashauskohlrabi, Zwiebel, tschech. Weißkraut (infolge minderer Qualität), hief. Schlangengurken (in der unteren Grenze bei gleichzeitiger Verteuerung in der oberen Grenze), hief. Glashausalat (wie bei Gurken). Teurer wurden: Ital. Karfiol, Kohl, Weißkraut, Salatrüben, Sellerie, Sprossenkohl (in der oberen Grenze bei gleichzeitiger Verbilligung in der unteren Grenze).

An Auslands Gemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Fijolen, Artischocken, Zuchetti. Kanar. Inseln: Tomaten. Deutschland: Auen. Holland: Kraut. Italien: Karfiol, Gurken, Spargel, Artischocken, Fenchel, Erbsen, Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat. Tschechoslowakei: Kraut. Ungarn: Knoblauch.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stk. 60-100, ital. Karfiol per Stk. 60-100, ital. Erbsen per kg 80-100, ägypt. grüne Bohnen per kg 800-1200, hief. Gärtnergurken per kg 700-1000, ital. 800-900, kanar. Tomaten per kg 170-220, Kohl per Stk. 10-30, Weißkraut per kg 18-26, tschech. 22-26, Rotkraut einheim. per kg 30-40, holl. detto, Sprossenkohl per kg 100-180, Vögelersalat per kg 150-250, Wiener Glashausalat per Stk. 15-40, Tschapperlsalat per kg 70-100, Bummerlsalat per Stk. 10-40, ital. Häuptelsalat per Stk. 15-40, Glashausfuchsalat per Stk. 25-30, ital. per kg 40-70, Wiener Blätterspinat per kg 60-90, Stengel 40-70, Kohlrabi per Stk. 6-20, Glashausware 35-50, ital. Spargel per kg 450-900, Salatrüben per kg 25 bis 30, inländ. Schwarzwurzeln per kg 80-100, Salatfellerie per Stk. Ia 18-45, IIa 6-18, per kg 50-70.



**GEBURTH
ÖFEN HERDE
HEIZANLAGEN · GRAUGUSS
VII., KAISERSTR. 71 B 32-4-87**

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

Wasser-, Dampf-, Gas-, Öl-, Luft-

ARMATUREN ~ Teudloff-Vamag A. G.
Wien XX.**STAHLBAU** ~ Wiener Brückenbau- und
Eisenkonstruktions A. G.
(vorm. Teudloff & Dillich)
Wien XX.

Kartoffeln: Zufuhren: 8165 q, um 114 q weniger als in der Vorwoche. Aus Italien kamen reiche Lieferungen. Die Nachfrage nach ital. Heurigen war sehr gut, Sandkartoffeln gehen bereits zu Ende. Inländ. Sandkartoffeln fanden infolge ihres billigen Preises guten Absatz. Sonst ist der Kartoffelmarkt derzeit sehr flau. Billiger wurden: Ital. Sandkartoffeln, Juliperle und Kipfler. Teurer wurden ital. Heurige.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Hiesige gelbe 10-13, Rosen 12-14, Juliperle 13-18, Hoffmann 14-16, Romana 11-13, Kipfler 13-18, ital. Heurige 50-80, ital. Sandkartoffeln 40-45, einheim. Sandkartoffeln 20-25.

Obst: Zufuhren: 3227 q, um 1283 q weniger als in der Vorwoche. Der Obstmarkt ist derzeit belanglos, nur amerik. Apfel waren gut gefragt und fanden besonders bei Provinzeinkäufern flotten Absatz. Die Preise blieben im allgemeinen unverändert. Aus Südafrika kamen wieder Pfirsiche auf den Markt, die aber wegen ihres ungeschönten Aussehens fast keinen Absatz fanden. Billiger wurden: Verschiedene einheim. Apfelsorten, ebenso amerik. Teurer wurden ital. Apfelsorten (infolge Ausfallens ital. Zufuhren).

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Amerika: Apfel und Birnen. Afrika: Bananen und Pfirsiche. Westindien: Bananen und Ananas.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Apfel einheim.: Bohn 96-100, Krummstiel 100-110, Wällischbrunner 96 bis 100, Weinler 100-110, Maschanker 80-100, Wirtschaftsapfel 60-90, verschied. Tiroler Edelorten Kistenware 120-160, amerik. Apfel licht, Kistenware 130-180, rote Kistenware 130-160, Faßware 110-120, amerik. Birnen 180-200, ital. Gartenpotts 110-150, jugoslaw. Nüsse 100-110, rumän. 120-150, Bananen 160-220.

Agrumen: Zufuhren: 5060 q, um 1737 q weniger als in der Vorwoche. Die Nachfrage nach Agrumen war lebhaft und es war deshalb eine leichte Preissteigerung zu verzeichnen. Zitronen zeigten ein weiteres Nachlassen der Preise. Billiger wurden: ital. Blutorange Kuruzware (in der unteren Grenze), Jaffaorangen (in der oberen Grenze bei gleichzeitiger Verteuerung in den unteren), Zitronen. Teurer wurden: ital. rote und gelbe Orangen.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per kg: ital. Blutorange 80-110, Kuruzware 120-140, spanische 80-90, ital. gelbe 80-100, spanische 80-90, Jaffa 90-100, Zitronen per Stk. 6-8.

Pflze: Zufuhren: 7 q, um 1 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 450-500, offene (ältere) Ware 350-400.

Butter: Zufuhren: 185 q, um 34 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter patet. 440-480, offen 420-460, Tischbutter 400-420, Kochbutter 340-360.

Eier: Zufuhren: 1.366.000 Stück, um 645.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Eierpreise zeigten ein leichtes Anziehen. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischeier 11-13.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich Ia Ochsen um 2 g, IIa um 1-2 g, IIIa Ochsen und gute Kühe notierten unverändert. Bei freundlichem Geschäftsgang verteuerten sich Stiere um 2 g und Weirindvieh um 2-3 g per kg. Auf dem Nachmarkt wurde bei sehr ruhigem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 92 bis 153, jugoslaw. 90-140, rumän. 105-145, ungar. 100-152, Stiere 90-115, Kühe 90-110, Weirindvieh 62-89.

Schweinemarkt: Leichte Fleischschweine, die in geringerer Menge aufgetrieben wurden, verteuerten sich bei anfangs sehr lebhaftem Geschäftsgang um 2 g per kg. Die Nachfrage ließ jedoch bald nach, so daß schließlich nur schwache Vorwochenpreise erzielt wurden. Schwere poln. Schweine waren bis um 2 g per kg billiger. Fetteschweine, die in geringerer Menge zum Verkaufe standen, wurden im allgemeinen zu Vorwochenpreisen gehandelt. Engl. gekreuzte

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Banater Schweine wurden zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Der Nachmarkt blieb gänzlich geschäftlos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 140-164, Fetteschweine lebend 155-170.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden bis um 20 g per kg billiger gehandelt. Weidner Kälber behaupteten in der Ia Qual. den Vorwochenpreis und wurden in den minderen Sorten trotz schlechterer Qualität der angelieferten Ware um 5-10 g per kg teurer. Weidner Fleischschweine verteuerten sich um 3-5 g, Weidner Fetteschweine notierten vorwöchentlich. Weidner Lämmer und Kühen waren um 10-20 g per kg billiger. Rindfleisch wurde in Vierteln zum Preise von 110-200 g per kg (engl. Braten bis 260 g) abverkauft.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 150 bis 190, ausgem. 185-235, Fleischschweine ausgem. 173-200, Fetteschweine ausgem. 170-200, Lämmer ausgem. 180-240, Schafe ausgem. ohne Fell IIa 120, Kühen ausgem. 180-260, Ziegen ausgem. 50-85.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen 11 Waggons mit 72,7 t, waren somit um 0,2 t geringer als in der Vorwoche.

Großhandel: Der Markt wickelte sich zu Wochenbeginn schleppend ab, war aber am Donnerstag ziemlich lebhaft. Kälber waren zu Wochenbeginn im Preise gedrückt, erhöhten sich aber später am Donnerstag wieder. Besser gefragt war Rindfleisch minderer Qual., das im Preise bis zu 15 g anzog. Auch halbe abgezog. jugoslaw. Schweine zogen bis zu 15 g an, während Fetteschweine zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt wurden.

Teurer wurden: IIIa Rindfleisch in den unteren Grenzen um 10 g (130-170), halbe jugoslaw. Schweine um 8-15 g (175 bis 195), Fetteschweine in der unteren Grenze um 5 g (175-198).

Billiger wurden: Kalbfleisch hinterer Stützen in den oberen Grenzen um 20 g (260-280), Jungschweinefleisch, Karree um 5-20 g (195-210), Schlegel in den oberen Grenzen um 20 g (200 bis 210), Schulter um 10 g (180-200), Bauchfleisch in den unteren Grenzen um 10 g (170-180), Kälber poln. um 10 g (160-180), ungar. in den oberen Grenzen um 10 g (180-220), jugoslaw. in den unteren Grenzen um 10 g (170-200), halbe abgezog. Schweine in den oberen Grenzen um 5 g (180-210), Schafe in den unteren Grenzen um 20 g (170-220), Lämmer bis zu 40 g (160-200), Kühen um 70-80 g (130-220), Schweinefleisch Ia um 5-10 g (235 bis 240).

Kleinmarkt: Die ganze Woche über herrschte ziemlich lebhafter Marktverkehr. Rindfleisch blieb im Preis unverändert, während Kalbfleisch infolge der schwächeren Kälberpreise zu Wochenbeginn eine Verbilligung bis zu 20 g erfuhr. Abgezogenes Schweinefleisch verteuerte sich bei guter Nachfrage teilweise um 20 g. Fetteschweine ließen bis zu 10 g nach.

Billiger wurden: Kalbfleisch in den unteren Grenzen um 20 g (vorderes 200-240, hinteres 300-340, Schulter ausgelöst 340-380), Schweinefleisch abgezog., Bauchfleisch in der oberen Grenze um 20 g (200-220), Speck um 5-10 g (200-235).

Teurer wurden: Schweinefleisch abgezog., Schmelz um 20 g (300-360), Schulter mit Knochen in den oberen Grenzen um 10 g (240-280).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Gegenüber der Vorwoche waren keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen. Geflügel verbilligte sich teilweise bis zu 10 g, doch bewegten sich die Preisrückgänge innerhalb der vorwöchigen Preisgrenzen.

Preise: Backhühner per Stk. 300-400, per kg 350-450, Brathühner per Stk. 350-450, per kg 330-450, Suppenhühner per kg 260-280, Bouldarden ungar. per kg 360-400, steir. 420 bis 450, Fetteschweine per kg 320-350, Hirschschulter per kg 180 bis 240, Schlegel 300-400, Filet 500-550, Rehschulter per kg 180 bis 240, Rehriden 280-350, Schlegel 280-400.

Zentralfleischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Dänemark 100 kg 120, Deutschland 345 kg 100, Filet Dänemark 230 kg 170, Deutschland 650 kg 160, Seelachs Deutschland 300 kg 90, Silberlachs Dänemark 100 kg 130, Weißfische tot o. s. 1000 kg 80; alles per 1 kg im Großhandel. — Alle Preise in Groschen.



»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werderförgasse 6 — U-22-5-90
 Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
 Kulant Reell Leistungsfähig

Asphalt-Unternehmung **Robert Felsinger**

Wien, 5., Schönbrunnerstr. 18 • B 22-5-14 Serie
**Asphaltierungen
 Isolierungen
 Schwarzdeckungen**

Die Rathauswoche

Wien, 10. April 1937.

Hauptgleichenfeier in Magleinsdorf.

Beim Bau des Pfarrhofes St. Florian in der Wiedner Hauptstraße fand am 3. d. die Feier der Hauptgleiche statt, zu der zahlreiche Festgäste erschienen waren. Der Bau wird anstoßend an den alten Pfarrhof auf einem Teil des Geländes des Klieberparkes aufgeführt und wurde im September v. J. begonnen. Nach Fertigstellung des neuen Pfarrhofes wird der alte, stark in die Fahrbahn vorstehende Pfarrhof abgetragen und an seiner Stelle mit Hilfe des Affanierungsfonds ein modernes Wohnhaus errichtet. Nach Begrüßungsworten des Pfarrers Prälat Mechtler hielt in Vertretung des Bürgermeisters Vizebürgermeister Dr. Kresse eine die Bedeutung der Feier würdigende Ansprache, worauf namens der Arbeiterschaft der Maurer Rakowsky und für die Baufirma Ing. Cermak für die großzügige Arbeitsbeschaffung durch die Stadt Wien dankten.

Jubilare der Ehe.

An folgende Ehepaare wurden im März 1937 anlässlich der goldenen Hochzeitsfeier durch Bürgermeister Schmitz oder Vertreter die Ehrengaben der Stadt Wien überreicht: Anton und Elisabeth Eder, Max und Katharina Goldmann, Johann und Elisabeth Hilscher, Anastasius und Genovefa Kadletz, Josef und Regina Krieg, Baruch und Esther Stengel, Leopold und Amalia Weiner.

Besuch auf dem Rahlenberg.

Die im Rahmen einer Österreich-Reise in Wien eingetroffenen rund 120 Mitglieder der Ascher Turnschule besuchten auch am 3. d. M. im Zusammenhang mit einer Stadtrundfahrt die Höhenstraße, die Anlagen auf dem Rahlenberg und Leopoldsberg sowie zahlreiche Schöpfungen der Wiener Stadtverwaltung auf sozialem Gebiet. Die jungen Leute zeigten für das alte und neue Wien großes Interesse und gaben am Schlusse der Studienfahrt ihrer Anerkennung lebhaften Ausdruck.

Rundschau

Das städtische Straßenbauprogramm 1937.

Das Wiener Stadtbauamt hat in den letzten Tagen das Programm für die im heurigen Jahr durchzuführenden Arbeiten fertiggestellt, das für jede einzelne Baustelle einen bestimmten Termin und eine entsprechend begrenzte Bau-dauer vorsieht. Hierbei wurde im ausdrücklichen Auftrag des Bürgermeisters besondere Rücksicht darauf genommen, daß durch diese Arbeiten, die leider unvermeidlicherweise nur in der guten Jahreszeit ausgeführt werden können und durch die Rücksichtnahme auf die Aufrechterhaltung des Verkehrs vielfach auch eine längere Bauzeit beanspruchen, nach Tunlichkeit weder die Geschäftswelt noch die in die Hauptsaison des Frem-

denverkehrs fallenden Veranstaltungen in Wien beeinträchtigt werden.

Daß diese Aufgabe nicht leicht zu erfüllen ist, ergibt sich schon daraus, daß für heuer fast hundert verschiedene, über den ganzen Stadtbereich verteilte Baustellen in Betracht kommen. Gleichwohl ist es beispielsweise gelungen, die Arbeiten so einzuteilen, daß insbesondere in der Inneren Stadt erst nach den Festwochen damit begonnen werden wird. Bloß am Ballhausplatz soll früher begonnen werden, damit die Arbeiten vor der Aufstellung des Dollfuß-Denkmales fertig werden und der Straßenzug Löwelstraße—Schaufelergasse rechtzeitig für die Umlenkung des Verkehrs anlässlich der Arbeiten auf der Ringstraße in der Umgebung des Burgtheaters verfügbar ist.

In den inneren Bezirken sind noch die Arbeiten am Rennweg bemerkenswert, die etwas früher begonnen werden müssen, damit dieser wichtige Straßenzug auf jeden Fall noch vor Allerheiligen fertig wird. Hier sind Geschäftsstörungen kaum zu erwarten, da sich in dem wichtigsten Bereich der Baustrecke keine Geschäfte befinden. Die Regulierung der Alser Straße muß früher begonnen werden, weil dieser Bau längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Zur Aufrechterhaltung des Verkehrs wird es notwendig sein, die Arbeiten hier in einzelnen Etappen in halber Straßbreite durchzuführen. Auch die großen Arbeiten in der Triester Straße, Billrothstraße und in der Heiligenstädter Straße müssen sich nach den Erfordernissen des Verkehrs richten und werden daher eine größere Bauzeit erforderlich machen.

Jeder einzelne Bau muß vor Beginn noch kommissioniert werden, damit alle in Betracht kommenden Stellen die auftauchenden Fragen und besonderen Wünsche der Bauleitung zur Kenntnis bringen können. Hierbei wird durch die Zuziehung der Bezirksvertretung und von Vertretern der Gewerbetreibenden und Kaufleute auch Gelegenheit zur Vorbringung aller jener Wünsche geboten sein, die aus den Kreisen der durch den Bau betroffenen Bevölkerung und Geschäftswelt geäußert werden könnten.

Billiger Urlaub für Österreicher.

In einer Pressekonferenz entwickelte Staatssekretär Guido Bernatto das Programm der großzügigen Urlaubsaktion des V. F. Werkes „Neues Leben“, nach dem Urlauber vor allem in kleineren und entlegeneren Sommerfrischen, die besonders billig sind, untergebracht werden und auf diese Weise beiden geholfen werden soll: dem wenig bekannten Ort und den wenig bemittelten Feriengästen, denen vielleicht sonst überhaupt kein Sommeraufenthalt möglich wäre. Diese Aktion soll nur eine zusätzliche zu allen übrigen bestehenden Fremdenverkehrs- und Werbeaktionen sein und Gebiete und Menschen erfassen, die sonst nicht zueinander kommen könnten. Die Einkommengrenze bilden 250 Schilling für Alleinstehende und 500 Schilling für Familienerhalter monatlich. Außerdem wird eine Urlaubshilfsaktion ins Leben gerufen, die eine Einsparung des Betrages in kleinen Raten, im Wege von Marken-Urlaubsheften und eigenen Erlagscheinen, ermöglicht. Die Wahl des Ortes, die Dauer des Aufenthaltes bleibt den Urlaubern freigestellt. Durch Gruppenbeförderung wird eine bedeutende Fahrtverbilligung erzielt. Die Pensionspreise dürften sich pro Tag und Person auf 84,50 stellen. Der Urlauber erhält vor der Reise Gutscheine für Fahrt und Aufenthalt, die er ohne weitere Formlichkeit gegen die entsprechende Leistung einzulösen hat.

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte beim Wr. Gaswerk und den
Installateuren der Gasgemeinschaft Wien

Die
Verkaufsausstellung im Elektrizitätswerke
zeigt
geprüfte Elektrogeräte für den Haushalt

B e s i c h t i g u n g :

Wien, IX., Mariannengasse 4 · Tel. A24-5-40

Montag bis Freitag von 9 bis 17³⁰ Uhr

Samstag von 9 bis 15 Uhr